

Interview

„Frauen wissen heute, warum sie ihren Intimbereich nicht mit Seife oder Duschgel reinigen.“

Interview mit Michael Bonn, dem Leiter der medizinisch wissenschaftlichen Abteilung der Opfermann Arzneimittel GmbH, über die Intimwaschlotion Sagella und die Bedeutung richtiger Intimpflege.

Zur richtigen Intimpflege

Herr Bonn, warum sollten Frauen bei der Intimhygiene nicht einfach auf normale Seifen oder Duschgels zurückgreifen?

Michael Bonn: Im Intimbereich ist der pH-Wert mit 4,0 bis 4,5 geringer als derjenige der Haut. Dies wird als saures Milieu bezeichnet und dient, indem Pilze und Bakterien auf natürliche Weise abgetötet werden, der körpereigenen Abwehr. Herkömmliche Seifen und Duschgels haben einen höheren pH-Wert. Dieser liegt meist im alkalischen oder neutralen Bereich. Entsprechende Reinigungsmittel können den pH-Wert der Intimregion verändern und die Schleimhaut reizen, was dann Irritationen der Haut, wie Brennen oder Juckreiz, auslöst und Infektionen begünstigt.

Warum ist Intimhygiene in Deutschland so ein sensibles Thema?

Michael Bonn: In der Vergangenheit sind viele Intimpflegeprodukte auf den Markt gekommen, die einen alkalischen, also sehr hohen pH-Wert hatten oder gar parfümiert waren und damit für die Intimhygiene ungeeignet. Sagella hingegen erhält durch einen an die Intimregion

angepassten pH-Wert das natürliche Gleichgewicht der Vaginalflora.

Zur Intimwaschlotion Sagella

Die Intimwaschlotion Sagella ist seit Mai 2001 in Deutschland erhältlich. Was zeichnet Sagella gegenüber anderen Intimpflegeprodukten aus?

Michael Bonn: Das besondere an Sagella ist, dass der pH-Wert der Waschlotion dem natürlichen pH-Wert der weiblichen Intimregion entspricht. Hierdurch unterstützt Sagella das natürliche Gleichgewicht der Intimregion.

Welche Inhaltsstoffe von Sagella bewirken den für die Intimregion idealen pH-Wert?

Michael Bonn: Sagella enthält mit dem Wirkstoff Milchsäure einen sogenannten pH-Wert Regler. Milchsäure kommt in der Vaginalflora natürlich vor und ermöglicht die zur Abwehr von Keimen wichtige Entstehung eines sauren Milieus. Die Milchsäure in Sagella imitiert dieses Prinzip.

Wie oft kann Sagella angewendet werden?

Michael Bonn: Sagella ist für die tägliche Intimhygiene geeignet. Hierfür sorgen neben dem auf die Intimregion abgestimmten pH-Wert Inhaltsstoffe wie Salbeiextrakt oder Naturmolke, die eine schonende Reinigung ermöglichen und gleichzeitig entzündungshemmend wirken.

Welche Zielgruppe sprechen Sie mit Sagella an?

Michael Bonn: Der pH-Wert von Sagella ist speziell auf Frauen von der Pubertät bis zu den Wechseljahren

abgestimmt. In dieser Zeit liegt er zwischen 4,0 und 4,5 und entspricht damit dem pH-Wert, den Sagella in Kombination mit Wasser erreicht. Außerdem gibt es die Waschlotion Sagella pH 7,0, die speziell auf die Bedürfnisse in und nach den Wechseljahren abgestimmt ist. Da die Haut in dieser Phase dünner wird und schneller zu Austrocknung neigt, kann das körperliche Wohlbefinden bei falscher Pflege beeinträchtigt werden. Speziellere Zielgruppen sind aufgrund eines höheren Infektionsrisikos Pillen-Anwenderinnen und Pflegebedürftige sowie Schwangere.

Sagella ist auch in der Schwangerschaft zur Intimhygiene geeignet?

Michael Bonn: In der Schwangerschaft sinkt der pH-Wert im Intimbereich, denn je saurer das Vaginalmilieu, desto schwerer können Keime in die Intimregion eindringen. Die Gefahr von Infektionen wird so auf biologische Weise verringert. Die Milchsäure in Sagella unterstützt die Bildung eines sauren Milieus, weshalb die Waschlotion Sagella med gerade schwangeren Frauen zu empfehlen ist.

Pressekontakt: Sabrina Kahl, Agentur bauchgefühl; Tel.: 069/800 87 37 0, Email: kahl@bauchgefuehl.com